

# Realistische Studiums-Vorschau mit Online-Self-Assessments

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg



**UNI  
FREIBURG**

Friday Lecture an der Uni Wien  
Dr. Dennis Mocigemba  
13.12.2013

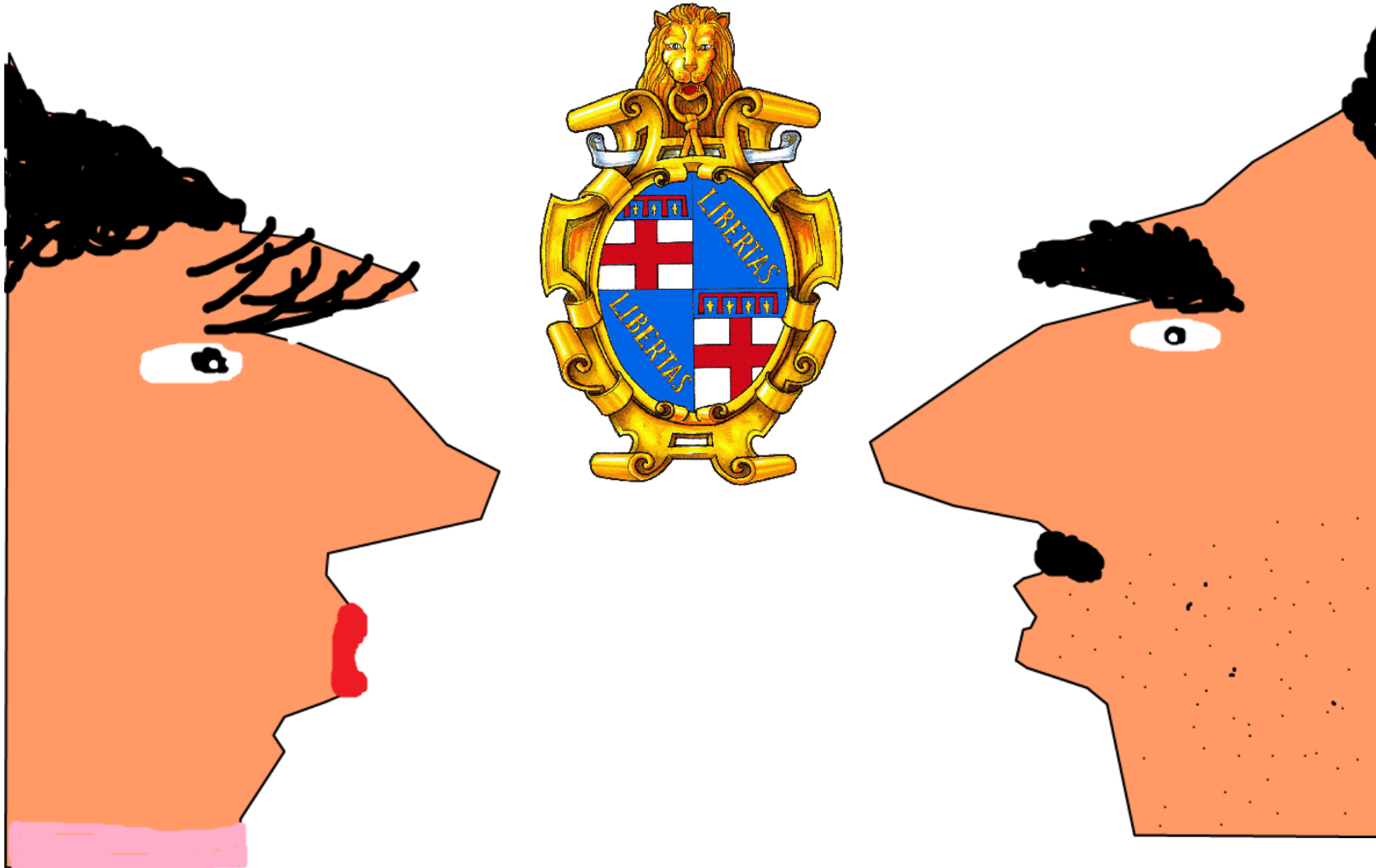
# Agenda



1. Motivation & Ziele
2. Freiburger Ausrichtung
3. Projektphasen & Status Quo
4. OSAs made in Freiburg
5. Nutzung, Evaluation, Wirkung
6. Lessons learned



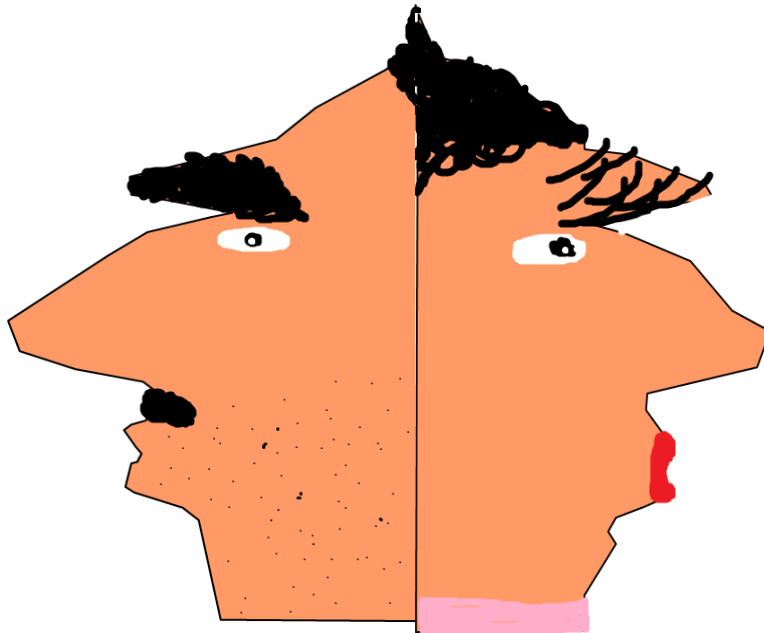
# 1. Motivation & Ziele



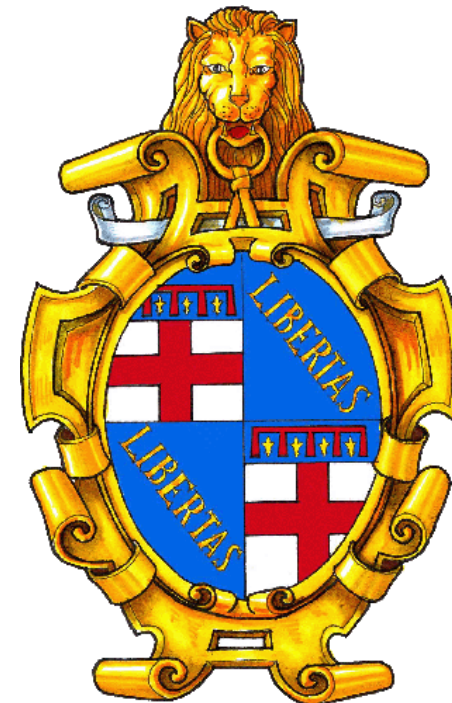
# 1. Motivation & Ziele



## Demographischer Wandel



## Bologna-Reform



# 1. Motivation & Ziele



## Ausgangslage

- Zunehmender Wettbewerb um passende Studierende
- Wachsender Orientierungsbedarf
- Diversifizierung des Orientierungsbedarfs
- Neue Zielgruppen
  
- Fokussierung auf das Internet
- In Baden-Württemberg: Vorgabe durch LHG

**Ergo:** Handlungsbedarf in den Bereichen  
Marketing/Branding & Orientierung/Selektion

# 1. Motivation & Ziele



**Marketing/  
Branding**

**Orientierung/  
Selektion**

Realistische Darstellung von Fach,  
Uni und Studienort

Reflektions- & Kommunikations-  
prozess anregen

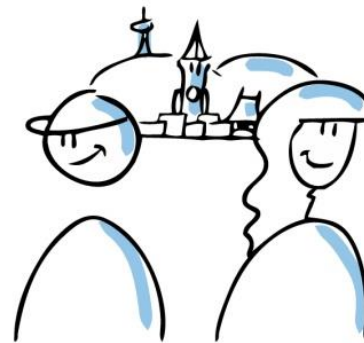
Zielgruppenadäquate Gestaltung

Passung verbessern durch  
Selbstselektionsprozess

Räumliches, soziales, intellektuelles  
Umfeld erfahrbar machen

Studienwahlsicherheit  
erhöhen

Authentische Ansprache  
durch „Peers“



[www.osa.uni-freiburg.de](http://www.osa.uni-freiburg.de)

Ressourcen in  
der Beratung schonen

„Studienanfänger/innen  
sind der Universität wichtig“

langfristig Studienerfolgsquote  
erhöhen

Vertrauen bilden,  
Bindung fördern,  
Kontakt herstellen

**anwerben**

**abschrecken**

# 1. Freiburger Ausrichtung



- **hochschulspezifisch** vs. hochschulübergreifend
- Studiengang vs. **Studienfach** vs. Studienfeld
- Erstorientierung vs. **vertiefte Beschäftigung**
- Eignung vs. **Passung** vs. **Vorschau**
- **journalistisch (Infotainment)** vs. diagnostisch
- **zentral entwickelt** vs. dezentral entwickelt
- Wissenschaftliche Ziele vs. **Praxistauglichkeit**

# 2. Projektphasen & Status Quo



Projektphase	Aufgabe
<b>OSA1: Pilot</b> 2004-2007 (3 Fächer/ 6 Studiengänge)	<ul style="list-style-type: none"><li>• Begriffliche Klärung</li><li>• Konzeptionelle Vorarbeit</li><li>• Test der ersten Formate, Prozesse und Umsetzungen</li></ul>
<b>OSA2: Prototyp</b> 2008-2009 (9 Fächer/ 16 Studiengänge)	<ul style="list-style-type: none"><li>• Weiterentwicklung der Formate</li><li>• Optimierung der Prozesse</li><li>• Medienkonzept</li><li>• Nutzerorientierung (Design, Usability)</li><li>• Autorensystem</li></ul>
<b>OSA3: Roll-Out I</b> 2009-2011 (18 Fächer/ 32 Studiengänge)	<ul style="list-style-type: none"><li>• Produktion in die Breite</li><li>• Etablierung als obligatorisches OT-Verfahren</li><li>• Marketing</li><li>• 65% der grundständigen Studienanfänger</li></ul>
<b>OSA4: Roll-Out II</b> 2011-2013 (25 Fächer/ 41 Studiengänge)	<ul style="list-style-type: none"><li>• Ergänzung um Formate zu Freiburg und Uni Freiburg</li><li>• Ausweitung des Medienkonzepts</li><li>• 80% der grundständigen Studienanfänger</li></ul>
<b>OSA5: Nachhaltigkeit</b> 2013-2016	<ul style="list-style-type: none"><li>• Umstieg Flash &gt; HTML5, Open Source: OSA Builder</li><li>• Pflege- und Aktualisierungskonzept</li><li>• ca. 85% der grundständigen Studienanfänger</li></ul>



# 2. Projektphasen & Status Quo



<b>Fakultät</b>	<b>Fach</b>
<b>Theologische Fakultät</b>	Theologie
<b>Rechtswiss. Fakultät</b>	Rechtswissenschaften
<b>Wirtschafts- und Verhaltenswiss. Fakultät</b>	Psychologie, Sportwissenschaften, VWL
<b>Philologische Fakultät</b>	Anglistik, Germanistik, Romanistik
<b>Philosophische Fakultät</b>	Philosophie, Ethnologie, Geschichte, Soziologie, Europäische Ethnologie
<b>Fakultät für Mathematik und Physik</b>	Physik,
<b>Fakultät für Chemie und Pharmazie</b>	Chemie, Pharmazie
<b>Fakultät für Biologie</b>	Biologie
<b>Fakultät für Umwelt und Natürliche Ressourcen</b>	Geographie, Geowissenschaften, MEG, FEM, Waldwirtschaft & Umwelt, Umweltnaturwissenschaft
<b>Technische Fakultät</b>	Informatik, Mikrosystemtechnik
<b>Andere Einrichtungen</b>	University College Freiburg, Zentrum f. Schlüsselqualifikationen

# 3. OSAs made in Freiburg



1. meinFach
  - Daten und Fakten
  - Selbsttest Erwartungen + Feedback
  - Perspektiven nach dem Studium (Statistiken, Alumni-Interviews)
  - Kommentierte Fotostrecke
  - Videotapeten mit Studierenden und Lehrenden
  
2. meinStudieren
  - Situative Fragen + Feedback
  
3. meineAufgaben
  - Beispielaufgaben aus der Studieneingangsphase
  
4. Feedback
  - Gesamtergebnis und Erläuterung
  - Teilnahmebestätigung
  - Social Media-Schnittstelle


# Daten und Fakten

Online Studychoice Assistant | Liberal Arts and Sciences
University of Freiburg

---

About OSA
LAS Basics
Study Skills
Sample Tasks
General Feedback

## Welcome to Liberal Arts and Sciences @Freiburg!



**This module gives you Liberal Arts and Sciences at the**

Online Studychoice Assistant | Liberal Arts and Sciences
University of Freiburg

---

About OSA
LAS Basics
Study

### Short Facts about LAS

<b>Electives</b>	<b>48</b>	Electives can be chosen freely.
<b>Major</b>	<b>90</b>	In their Major, students acquire in-depth competence in a specific area of study.
<b>Language</b>	<b>36</b>	An emphasis on language is a key feature of the Freiburg LAS B.A./B.Sc.
<b>Core</b>	<b>66</b>	The core section constitutes the identity of the LAS program; it includes systematic and methodological training and skills modules.
<b>ECTS 240</b>		

LAS Basics: What is LAS all about?
LAS Basics: Academic staff of UCF

---

0 of 10 required elements completed
Overview

**Language of instruction:** English

**Duration:** 4 years

**Total number of Credits:** 240 ECTS ([See detailed module description](#))

**Begin of the course:** Winter semester (October)

**Tuition:** Inscription fees approx. 100€ per semester

**Departments:** Interdisciplinary initiative

**Accredited by:** Officially approved by the Ministry of Science of the State of Baden-Württemberg in their standard "Qualitätsleitfaden" process.

**Targeted at:** The LAS program is aimed at students with broad academic interests who are already starting to formulate their own questions.

LAS Basics: Welcome to Liberal Arts and Sciences @Freiburg!
LAS Basics: What is LAS all about?

---

0 of 10 required elements completed
Overview

About OSA: OSA – What is it and what is it for?

# Selbsttest Erwartungen

Online Studienwahl Assistent | Sport  
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Speichern Übersicht Impressum A A A

Über OSA meinFach meinStudieren meineAufgaben Gesamt-Feedback

## Selbsttest Erwartungen

Was denken Sie, wie zutreffend sind folgende Aussagen für das Freiburger Sportstudium?

Was heißt Fachprofil?	<input checked="" type="checkbox"/> Ihre Antworten	% Fachprofil	Symbole anzeigen				
			[-2]	[-1]	[0]	[+1]	[+2]
			Nicht zutreffend				Zutreffend
Die meisten Sportstudierenden sind aktive oder ehemalige Leistungssportler/Leistungssportlerinnen.	<input type="checkbox"/>	17	<input checked="" type="checkbox"/> 37	21	20	4	
Man kann das Sportstudium auch sehr gut bestehen, wenn man selbst nicht gerne Sport treibt.	<input checked="" type="checkbox"/>	72	16	6	5	1	
Im Sportstudium kann es passieren, dass man sich verletzt, dadurch Prüfungen nicht fristgerecht ablegen kann oder sogar ein Semester verliert.	<input type="checkbox"/>	0	2	3	<input checked="" type="checkbox"/> 15	80	
Die besondere Lage der Stadt Freiburg ermöglicht es, auf Exkursionen viele verschiedene, auch außergewöhnliche Natursportarten kennenzulernen.	<input type="checkbox"/>	0	1	4	23	<input checked="" type="checkbox"/> 72	
Um das Sportstudium erfolgreich zu absolvieren, sollte man unbedingt eine Spezialsportart haben, in der man besonders gut ist.	<input type="checkbox"/>	46	<input checked="" type="checkbox"/> 29	18	6	1	
Das Sportstudium verlangt, dass man sich neben dem Studium fit hält und systematisch und kontinuierlich in verschiedenen Sportarten trainiert.	<input type="checkbox"/>	0	9	10	<input checked="" type="checkbox"/> 35	46	

Summen Ihre dies eine gute hingegen führ Studienabbru

Wie zufrieden Sie sich davon

Im Selbsttest das Fach selbst Meinung Freiburg

Je größer die Sportstudium erzielt haben. Freiburg sind! Sie sollten sich aber die Punkte, in denen Sie von der Expertenmeinung abweichen, noch einmal genau anschauen. Wichtig ist, dass Sie sich gut bevor Sie sich bewerben.

Sollten sich hieraus Fragen ergeben, wenden Sie sich bitte an das [Sportstudium](#) oder die [Studienberatung](#).

meinfach: Selbsttest Erwartungen

# Videotapten

## Online Studychoice Assistant | Liberal Arts and Sciences

University of Freiburg

About OSA | LAS Basics | Study Skills | Sample

### Academic Staff of UCF



**Dr. Karin Moll**  
(Major Earth & Environmental Sciences)



**Dr. Volker Balli**  
(Major Governance)



**Dr. Nicholas Eschenbruch**  
(Director of Education)



**Dr. Simon J. Bütchler**  
(Major Life Sciences)



**Dr. Ryan Plumley**  
(Major Culture & History)



Online Studienwahl Assistent  
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Über OSA | meinFach | meinStudieren | meineAufgaben | Gesamt-Feedback

### Studierende der Freiburger Rechtswissenschaften gefragt



Wir haben Studierende der Freiburger Rechtswissenschaften interviewt und ihnen typische Fragen von Studienanfängern gestellt.

**Klicken Sie auf die Frage, die Sie interessiert, und hören Sie die Antworten.**

[Warum studierst Du Jura?](#)

[Wie und wann hast Du Dich für das Jurastudium entschieden?](#)

[Was war Dein erster Eindruck vom Studium?](#)

[Gib es etwas, das Du so nicht erwartet hast?](#)

[Was ist das Besondere am Jurastudium und den Jurastudierenden?](#)

[Gibt es typisch falsche Vorstellungen vom Jurastudium?](#)

[Welchen Rat würdest Du Studienanfängern mit auf den Weg geben?](#)

[Was willst Du nach dem Jurastudium machen?](#)

meinFach:  
Selbsttest, Interessen, Feedback

11 von 11 Pflichtelementen vollständig  
Übersicht

meinStudieren:  
Quiz, Studienoptionen

LAS Basics:  
Academic and professional options after LAS

0 0

# Situative Fragen

Online Studienwahl Assistent | Sport  
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Über OSA    meinFach    **meinStudieren**    meineAufgaben    Gesamt-Feedback

## Quiz: 5. Tanzprüfung



In einer Woche müssen Sie als Praxisprüfung mit drei Kommilitonen eine Tanzkür zu selbst gewählter Musik entwickeln, einstudieren und vorführen. Niemand in der Gruppe

Ich suche einen Mitstudierenden aus einer Gruppe, die mit ihrem Tanz und bitte ihn, bei unserem nächsten Treffen dazuzukommen und uns zu

Wenn es uns schon nicht gelingt einen besonders anspruchsvollen Tanz zu entwickeln und vorzuführen, sollte er wenigstens lustig und unterhaltsam für die anderen sein.

Ich suche mir eine neue Gruppe, auch wenn es mit der Tanzprüfung dann erst im nächsten oder übernächsten Semester klappt.

meinStudieren:

Quiz: 4. Viele Prüfungen

6 von

Online Studienwahl Assistent | Sport    **Quiz Studiensituationen: Feedback (5/6)**    X  
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg    Tanzprüfung

Was heißt Expertenrat?    Ihre Antworten    % Expertenrat    Symbole anzeigen

In einer Woche müssen Sie als Praxisprüfung mit drei Kommilitonen eine Tanzkür zu selbst gewählter Musik entwickeln, einstudieren und vorführen. Niemand in der Gruppe ist leidenschaftlicher Tänzer und bei den vielen gemeinsamen Proben hatte die Gruppe offensichtlich Motivationsprobleme. Obwohl sie im Laufe des Semesters schon viel Zeit dafür investiert haben, steht bis jetzt nur ein grobes Konzept. Was tun Sie?

	[-2]	[-1]	[0]	[+1]	[+2]
Ich suche einen Mitstudierenden aus einer Gruppe, die mit ihrem Tanz besser vorankommt und bitte ihn, bei unserem nächsten Treffen dazuzukommen und uns zu beraten.	2	2	5	38	54
Wenn es uns schon nicht gelingt einen besonders anspruchsvollen Tanz zu entwickeln und vorzuführen, sollte er wenigstens lustig und unterhaltsam für die anderen sein.	9	11	22	36	22
Ich suche mir eine neue Gruppe, auch wenn es mit der Tanzprüfung dann erst im nächsten oder übernächsten Semester klappt.	52	34	10	1	1

# Beispielaufgaben

Online Studienwahl Assistent | VWL  
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Über OSA | meinFach | meinStudieren | **meineAufgaben** | Gesamt-Feedback

### Finanzwissenschaft

Schauen Sie sich den Vorlesungsmitschnitt an und bewerten Sie auf der folgenden Seite Aussagen zu den Konsequenzen des demographischen Wandels auf die Finanzierbarkeit der Gesetzlichen Krankenversicherung.

Leistungen und Beiträge pro Bürger der Altersjahre

12 von 12 Pflichtelementen vollständig

Finanzwissenschaft: Finanzwissenschaft Aufgabe 1 Einleitung 2

Online Studychoice Assistant | Liberal Arts and Sciences  
University of Freiburg

About OSA | LAS Basics | Study Skills | **Sample Tasks** | General Feedback

### Major Earth and Environmental Sciences

**Question 3: Climate Change and Ecosystems**

Climate represents a major force controlling global patterns of vegetation structure, productivity, and plant and animal species composition. An increase in global surface temperature as observed in the last 100 years can influence plants and animals in various ways.

Which of the following statements are correct?

correct	not correct	
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	The distribution of species may change due to an increase in average global temperature.
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Changes in temperatures may lead to the complete loss of suitable habitats and therefore the extinction of a species.
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Because water has a lower thermal conductivity than air, marine organisms are unlikely to be affected by an increase in global temperature.
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Predator-prey relationships are not affected by climatic changes because the involved species face exactly the same changes.
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	An increase of minimum global surface temperatures has no effect on ecosystems.

2 of 10 required elements completed

Earth and Environmental Sciences: Subject 1 Question 2

Online Studienwahl Assistent | Romanistik  
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Speichern Übersicht Impressum A A A

Über OSA | meinFach | meinStudieren | **meineAufgaben** | meineUni | meineStadt | Gesamt-Feedback

### Literaturwissenschaft

**Aufgabe: Postkoloniale Literaturkritik**

Deutsch

In Text von Monterroso haben wir diejenigen Stellen markiert und nummeriert (Nr 1 bis 9), die sich als Subversion der kolonialen und eurozentrischen Perspektive verstehen lassen, wie sie in dem Text von Colón hervortritt. Ordnen Sie den Textteilen eine geeignete Erläuterung zu. Tragen Sie dazu die Nr. der jeweiligen Stelle in das Kästchen neben den Erläuterungen unten ein. **Achtung:** eine Erläuterung kann auch für mehrere Textstellen gelten.

- moralisches Selbstverständnis der Kolonisierung als christliche Mission
- Aufwertung indigener Kulturleistungen
- Inszenierung der Kolonialisten als die 'Wilden'
- Problematisierung abendländischer Kulturvorurteile
- Autoren der ehemaligen Kolonien als Verfasser postkolonialer Texte
- vermeintliche kulturelle Überlegenheit der Europäer
- Erzählerische 'Leerstelle' mit Wendung, die Vorannahmen des Lesers zusammenbrechen lässt

**Augusto Monterroso 11 "El eclipse" (1996)**

Quando Fray Bartolomé Arrazola se sintió perdido aceptó que ya nada podía salvarlo. La salvadora de Guatemala lo había apresado, implacable, definitiva. Ante su ignorancia topográfica se sentió con tranquilidad a esperar la muerte. Quiso morir allí, sin ninguna esperanza, aislado, con el pensamiento fijo en la España distante, particularmente en el convento de Los Abrojos, donde Carlos Quinto condescendera una vez a bajar de su eminencia para decirle que confiaba en el cielo.

**Religioso de su labor redentora 12** Al despertar se encontró rodeado por un grupo de indígenas de rostro masculino que se disponían a sacrificarlo ante un altar 13 en altar que a Bartolomé le pareció como un lecho en que descansar, al fin, de sus temores, de su destino, de sí mismo. Tres años en el país le habían conferido un dominio mediano de las lenguas nativas. Intentó algo. Dijo palabras que fueron comprendidas. Entonces forcejó en él una idea que tuvo por digna de su talento y de su cultura universal y de su arduo conocimiento de Aristóteles 14.

Recordó que para ese día se esperaba un eclipse total de sol. Y dispuso, en lo más íntimo, valerse de aquel conocimiento para **guardar a sus ovejitas 15** y salvar la vida —Si me matan —les dijo— puedo hacer que el sol se oscurezca en su altura. Los indígenas se miraron flemosos y Bartolomé sorprendió la incredulidad en sus ojos. Vio que se produjo un pequeño consueo, y esperó confiado, no sin cierto desagrío 16. **Das a horas después el corazón de Fray Bartolomé arrastró chorreando su sangre 17** vehementemente sobre la piedra de los sacrificios (brillando bajo la opaca luz de un sol eclipsado), mientras uno de los indígenas recitaba sin ninguna inflexión de voz, sin prisa, una por una, las infimas lectas en que se producen los eclipses solares y lunares, que los astrónomos de la comunidad 18 meya habían previsto y anotado en sus códices sin la valiosa ayuda de Aristóteles 19.

0 von 10 Pflichtelementen vollständig

Aufgabenbereich: B1 Frage 1 Einleitung

Online Studienwahl Assistent | Sport  
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Über OSA | meinFach | meinStudieren | **meineAufgaben** | Gesamt-Feedback

### Sportpraxis

**Theorie und Praxis der Sportartenc: Sportspiele**

Im zweiten Themenkomplex Sportspiele geht es um die richtige Methodik beim Erlernen einer Sportart (Volleyball). Zur Vermittlung einer Sportart oder Disziplin können verschiedene methodische Vorgehensweisen (Reihen) benutzt werden. Diese folgen bestimmten Prinzipien (z.B. vom Leichten zum Schweren).

**Aufgabe 2: Sportspiele**

Bringen Sie die aufgeführten methodischen Schritte zum Erlernen des Volleyballspiels in die richtige Reihenfolge.

Reihenfolge:	Methodische Schritte:
1. Schritt: <input type="text" value="1 mit 1 (miteinander spielen)"/>	2 gegen 2 (gegeneinander spielen)
2. Schritt: <input type="text" value=""/>	4 gegen 4 (gegeneinander spielen)
3. Schritt: <input type="text" value=""/>	Spiel Ball über die Schnur
4. Schritt: <input type="text" value=""/>	

2 von 13 Pflichtelementen vollständig

Sportpraxis: Sportpraxis Aufgabe 1


# Feedback

Online Studienwahl Assistent | Sport  
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Übersicht Impressum A A A

Über OSA meinFach meinStudieren meineAufgaben **Gesamt-Feedback**

## Gesamt-Feedback



**Sie haben alle Pflichtelemente des OSAs vollständig bearbeitet!**

Dabei haben Sie insgesamt **82% Übereinstimmung** mit dem Fachprofil bzw. dem Expertenrat erzielt.

[Wie kommt der Wert zustande?](#)

Herzlichen Glückwunsch! Das ist ein überdurchschnittliches Ergebnis! Es zeigt, dass Sie schon sehr realistische Vorstellungen davon haben, was Sie im Freiburger Sportstudium erwartet – eine wichtige Voraussetzung für einen erfolgreichen Start ins Studium!

Trotz dieser guten Voraussetzungen empfehlen wir Ihnen:

1. Schauen Sie sich Ihre Abweichungen zum Fachprofil bzw. Expertenrat noch einmal genau an!
2. Kontaktieren Sie bei Fragen die [Zentrale Studienberatung](#) der Uni Freiburg, die [Studienfachberatung](#) des Freiburger Sportinstituts oder die [Fachschaft](#).

[Danach freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!](#)

[Feedbacks ausdrucken](#)

[Andere OSAs kennenlernen](#)

[Teilnahmebestätigung](#)

[Informationen zur Sporteingangsprüfung](#)



# 4. Nutzung, Evaluation, Wirkung



## Was betrachten wir?

- Gültigkeit der Empfehlung (Validierungsstudien)
- Nutzung des Angebots (Piwik)
- Performance der Nutzer (OSA Builder)
- Nutzer/innen-Meinung (freiwillig nach Bearbeitung)
  - allg. Zufriedenheit
  - Zufriedenheit mit einzelnen Elementen
  - Bewertung des Angebots auf verschiedenen Dimensionen
  - Daten zur Person
  - offene Kommentare
- Erstsemesterbefragung (derzeit in Auswertung)
- Kombination mit Studienverlaufsdaten (verworfen)

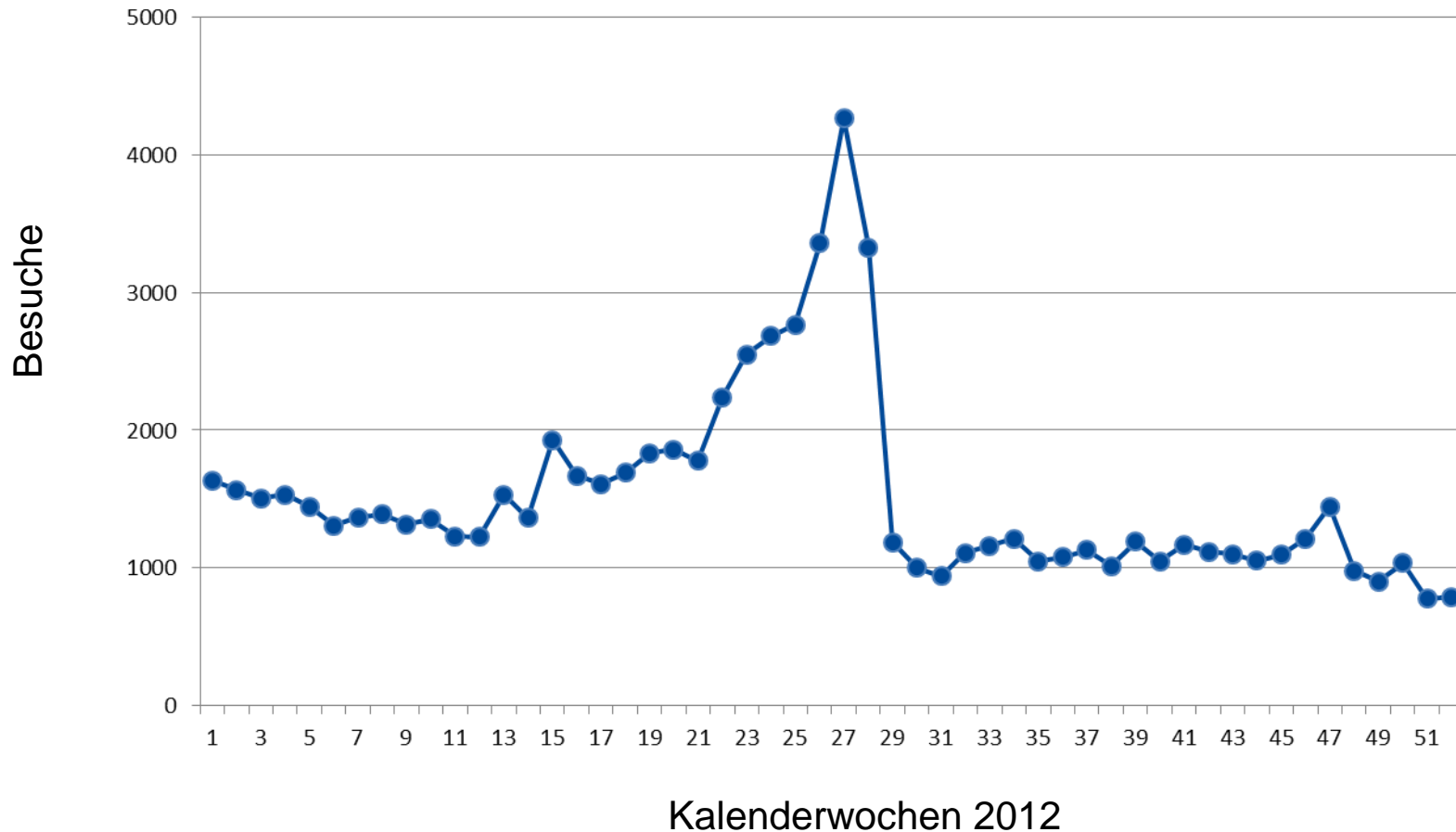
# 4. Nutzung, Evaluation, Wirkung



## OSA-Nutzung 2012

- ca. 80.000 Besuche
  - ca. 10.000 vollständig bearbeitete OSAs
- ca. 42 Beratungsstunden pro Tag

# 4. Nutzung, Evaluation, Wirkung



## Evaluationsergebnisse 2012

### Beliebteste Elemente

- Beispielaufgaben
- Videointerviews
- Selbsttest Erwartungen

### Bemerkenswert positive Bewertungen für

- Gestaltung, Übersichtlichkeit und Benutzbarkeit
- Nützlichkeit für die Studienwahl
- Spaßfaktor
- Imagewirkung für die Uni Freiburg

# 5. Lessons learned



## Form

- Angebote nicht „Self Assessment“ nennen!
- Niederschwelligkeit steigert Akzeptanz
- Usability und User Experience sind Daueraufgaben
- Gratwanderung zwischen Standardisierung und Individualisierung
- Gratwanderung zwischen Authentizität und Professionalität

# 5. Lessons learned



## Inhalt

- Kommunikationselemente und Multimedia steigern Akzeptanz und Produktions-/Wartungsaufwand
- Konkreter Bezug zum Studium steigert Akzeptanz der Fächer
- Vereinzelte humorige und spielerische Elemente steigern Akzeptanz bei der Zielgruppe

## Entwicklung

- Zentrale Koordination und Steuerung
- Intensive Beteiligung der Fächer steigert Akzeptanz und Qualität der Angebote
- Frühzeitige Einbindung von Studierenden
- Systematische Einbindung in Studiengangsentwicklung oder Qualitätsentwicklung
- Integration in vorhandene IT-Systeme!?
- Regelmäßig Nutzer/innen beobachten!

## Herausforderungen

- Integration in das universitäre Beratungssystem
- Portfolio-Ansatz
- Neue Kontexte
- Aktualität (inhaltlich, technisch, gestalterisch)
- Urheberrecht
- Kommunikation mit anderen IT-Systeme
- Datenschutz
- Social Media, mobile Endgeräte, Barrierefreiheit



# Danke für Ihre Aufmerksamkeit!



UNI  
FREIBURG

OSA: Das passende Studium finden



"GREAT TOOL!"

(Nutzerkommentar MEG OSA)

## Kontakt

Dr. Dennis Mocigemba

[mocigemba@service.uni-freiburg.de](mailto:mocigemba@service.uni-freiburg.de)